# Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 734. Mittag-Ausgabe.** Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 20. October 1885.**


## Deutschland.

**Berlin,** 19. October. [Amtliches.] Dem zum General-Consul der Republik Bolivia für Deutschland, mit dem Wohnsitz in Hamburg, ernannten Herrn Edwin Angel Isaacs und dem zum Consular-Agenten der Vereinigten Staaten von Amerika in Lübeck ernannten Herrn Jacob Meyer ist das Exequatur Namens des Reiches ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Braunsberg, Apotheker Sinogowitz, in Folge der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl, in gleicher Eigenschaft für eine fernere sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Der ordentliche Lehrer Paul Lindner am Gymnasium zu Köslin ist zum Oberlehrer an derselben Anstalt ernannt worden. Die Wahl des ordentlichen Lehrers am Gymnasium in Wongrowitz, Dr. Beste, zum Rector des Progymnasiums in Dorsten ist genehmigt worden. Dem Oberlehrer Dr. Anton Lieck am Realgymnasium zu Aachen ist das Prädicat Professor, und dem ordentlichen Lehrer derselben Anstalt, Dr. Johann Spölgen, der Titel Oberlehrer beigelegt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Reichenbach O.-L. ist der ordentliche Lehrer Grensemann vom Gymnasium zu Waldenburg i. Schl. als Erster Lehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 20. October.

— **Die Eröffnung der Zweiglinie Czempin-Schrimm** der Strecke Breslau-Posen fand am 15. d. Mts. im Beisein der Herren Betriebs-Director und Regierungsrath Braunschweig aus Breslau, Bauinspector Büschel aus Lissa, mehrerer Eisenbahnbaumeister, sowie des Landraths des Kreises Schrimm, Burchard, statt. Der erste fahrplanmäßige Zug war, so wird dem „Pos. Tgl." gemeldet, bereits 6 Uhr 59 Minuten dort einpassirt; die oben genannten Herren aber trafen erst mit dem Mittagszuge 12 Uhr 39 Minuten ein. Der Czempiner Bahnhof, sowie auch die Stationen Szoldry, Grabianowo, Manieczki waren bekränzt und beflaggt, auch ein Musikcorps war auf dem Czempiner Bahnhof zur Stelle, die Maschine selbst war mit Guirlanden geschmückt, Perron und Empfangsgebäude hatten ebenfalls auf dem Bahnhofe preußischen und deutschen Fahnenschmuck angelegt, ebenso gab das letzte Grün des Herbstes demselben ein festliches Aussehen. Ein zahlreiches Publikum hatte sich eingefunden, und die Restaurationsräume waren bis auf den letzten Platz gefüllt. Ihre Freude über dieses so wichtige Ereigniß gab die Stadt noch dadurch kund, daß Magistrat und Stadtverordnete die oben genannten Herren der Bahnverwaltung, sowie den Herrn Landrath und die beiden Mitglieder der kreisständischen Eisenbahn-Commission im Unger'schen Restaurant zu einem Diner eingeladen hatten. Bei demselben begrüßte Bürgermeister Wiehmer die genannten Gäste der Stadt in warmen Worten. Der Herr Landrath toastete auf die Vertreter der Regierung und die Direction der Oberschlesischen Eisenbahn-Verwaltung, die den Bau in so kurzer Zeit ausgeführt, worauf wiederum der Herr Betriebsdirector und Regierungsrath Braunschweig auf das Gedeihen der Stadt Schrimm toastete.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Braunschweig,** 19. Oct. Wie das „Braunschweiger Tageblatt" meldet, wird der Staatsminister Graf Görtz-Wrisberg in der morgen stattfindenden Sitzung des Landtags im Namen des Regentschaftsrathes den officiellen Vorschlag zur Regentenwahl machen. Die Regentenwahl selbst erfolgt jedoch erst am Mittwoch, den 21. d., und zwar ebenfalls in öffentlicher Sitzung.

**Wien,** 19. Oct. Abgeordnetenhaus. Im Laufe der Adreßdebatte ergriff der Ministerpräsident Graf Taaffe das Wort, um den Statthalter von Böhmen energisch zu vertheidigen und den Vorwurf zurückzuweisen, daß er nur die Czechen gegen die Deutschen schütze. Sodann erklärte Graf Taaffe, er halte es für seine Pflicht, für die angegriffene Armee einzutreten. Es sei unpatriotisch, mit Gewalt nationale Zwistigkeiten in die Armee hineinzutragen. Von Seiten der Linken wurde mehrfach stürmisch dagegen protestirt, daß sie die Armee angegriffen habe. Die wiederholten Zwischenrufe riefen eine lebhafte Aufregung hervor, die sich nur allmälig legte.

**Wien,** 19. October. Abgeordnetenhaus. Fischer beantragte, die Regierung zu ersuchen, für Vieh und Holz über die deutsche Grenze die gleichen Eingangszölle einzuführen, wie Deutschland.

**Paris,** 19. October. Stichwahlen. Im Seinedepartement sind sämmtliche Candidaten der Republikaner gewählt und erhielten 290 000 bis 247 000 Stimmen, die Conservativen erhielten 136 010 bis 105 000 Stimmen.

**Bukarest,** 19. Oct. Nach hier eingegangenen Nachrichten ist der Führer der serbischen Radikalen, Passic, welcher sich in Rustschuk aufhielt, aus Bulgarien ausgewiesen worden und soll sich nach Paris begeben haben.

**Athen,** 19. Oct. Das russische Geschwader ist im Piräus eingetroffen.

**Sofia,** 19. October. Der Fürst reiste heute nach Küstendje ab, kehrte jedoch in Folge von eingegangenen Nachrichten alsbald hierher zurück. Nachmittags 3 Uhr findet Ministerrath statt. Nach der serbischen Grenze sind Truppensendungen abgegangen.

**Simla,** 19. October. Die indische Regierung beschloß definitiv, ein Expeditionscorps nach Birma zu senden, falls der König sich weigerte, den Forderungen der Regierung nachzukommen.

**Triest,** 19. Oct. Der Lloyddampfer „Vorwärts" ist mit der ostindisch-chinesischen Post gestern Nachmittag aus Alexandrien hier eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 20. October.

* **Von der Berliner Börse** sind uns aus bisher noch unaufgeklärter Veranlassung gestern keine telegraphischen Nachrichten zugegangen; wir bringen daher den Börsenbericht nach der „Vossischen Zeitung" zum Abdruck: An den Börsen ist, wenn auch kein Umschwung, doch eine veränderte Situation eingetreten. Die Furcht „vor dem ersten Schusse" schwindet nach den neuesten politischen Nachrichten immer mehr. Die Folge waren in Frankfurt und Wien im Sonntagsverkehr starke Deckungs- und vielleicht auch Meinungskäufe, von denen Credit, Ungar. Rente und die in letzter Zeit besonders gedrückten Oesterreichischen Eisenbahn-Actien am meisten profitirten. In Wien avancirten Credit von 278,20 und Ungar. Rente von $96,32\frac{1}{2}$, die an der Sonnabendbörse hier zuletzt bekannt gewesenen Course, auf 281,75 resp. 97,35 pCt. Die Bewegung in österreichischen Eisenbahn-Actien wurde durch gute Nachrichten über den Kohlenverkehr in Böhmen unterstützt. Diese Nachrichten finden in einer Wocheneinnahme der Dux-Bodenbacher Bahn von 4573 Gulden Bestätigung. In London wurde am Sonnabend, wie gemeldet wird, die feste Haltung der Börse durch die anhaltende Courssteigerung amerikanischer Eisenbahn-Actien unterstützt. Wiener Morgencourse wurden fest gemeldet. Hier kamen die oben erwähnten politischen Nachrichten zu voller Geltung. Die Haltung war anfangs nicht allein fest, sie hatte sogar einen etwas animirten Charakter, aber hauptsächlich gestützt auf Deckungsankäufe, welche auch in Russen, Ungarn, Credit und Disconto-Commandit ein lebhaftes Geschäft veranlassten. Nachdem der erste Anlauf der Deckungsankäufe vollzogen war, schwächten sich die Course theilweise ab, d. h. die Avancen reducirten sich etwas. Auch die Lebhaftigkeit des Umsatzes verminderte sich. Die Courserhöhungen waren bedeutend; sie betrugen u. a. für Credit zu 460,00 bis 459,00 6,00 M., für Disconto-Commandit 2,20. Tabakactien 1 pCt. besser bezahlt. Von den inländischen Bahnen gewannen Mecklenburger 1,20, Lübecker 1,00, Ostpreussen 0,95 und Marienburger 1,05 pCt. Mainzer waren auf die September-Einnahme 0,15 niedriger. Von den Montanpapieren wurden Bochumer 2,65 billiger abgegeben. Ungarn avancirten 1,00, Italiener 0,40, Serben 2,50 und Türken 0,50 pCt. Pfund-Russen waren 0,80, 1880er 0,65 und Orient 0,50 pCt., Noten 1,00 M. steigend. Im weiteren Verlaufe blieb Deckungslust ununterbrochen vorherrschend, und die höchsten Notirungen des Tages vermochten in Folge dessen sich nahezu auf sämmtlichen Gebieten voll zu behaupten.

* **Von der Berliner Productenbörse** schreibt die „Vossische Ztg." unterm 19. October: Der heutige Markt verkehrte in schwankender, aber doch überwiegend matter Tendenz. Weizen eröffnete unter dem Einfluss der billigeren Preisnotirungen Newyorks und der westeuropäischen Märkte mit bedeutenden Offerten, die den November-December-Termin um $1\frac{3}{4}$ M. unter Sonnabendnotiz drückten. Dazu trat aber gute Kauflust in Deckung wie auf Meinung in den Vordergrund, die 1 Mark zurückgewinnen liess, von der $\frac{1}{4}$ wieder verloren ging. April-Mai eröffnete 1 Mark unter Sonnabendpreis, holte davon 0,5 wieder ein, um sie aufs Neue aufzugeben. Dem Effectivmarkt wird brauchbare märkische und Mecklenburger Waare jetzt verhältnissmässig billiger angeboten, wie Terminwaare, zu der bekanntlich auch Rauhweizen verwendbar ist. Der Börsenschluss war wieder fester. — Roggen bewegte sich ebenfalls ca. 1 Mark unter Sonnabendnotiz, gewann vorübergehend $\frac{1}{2}$ M. zurück, um sie alsdann wieder zu verlieren. Das Geschäft war jedoch belebter und benutzte die Baissepartei den billigeren Preis zu grösseren Deckungskäufen. In Loco blieben feine Qualitäten beachtet. Hafer war in zur Stelle befindlicher feiner und Mittelwaare sehr begehrt und erzielte erstere ca. 2—3 M. bessere Preise. Geringe Qualitäten blieben vernachlässigt und nahmen keinen Antheil an der Besserung. Termine matt und 0,5 M. billiger verkauft. Mais still, pr. Oct.-Nov. und Nov.-Decbr. 113 M., pr. April-Mai und Mai-Juni 111 M. — Mehl hatte wenig Handel zu ca. 5 Pf. billigeren Preisen. Oel war für nahe Sichten fest, April-Mai etwas billiger. — Spiritus hatte reichliche Locozufuhr, die aber schlank von Fabrikanten geräumt wurde. Ganz zum Schluss trat Speculationsfrage für Weizen und Roggen stark begehrend hervor und besserte die Preise auf Sonnabendschlusscours.

* **Neueste Handelsnachrichten.** Der Einlösungscours für fällige Coupons und gezogene Obligationen der dreiprocentigen Prioritätsanleihe der Oesterreichisch-Ungarischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft ist für die Zeit vom 19. bis 24. October 1885 auf 80,75 M. für 100 Francs festgesetzt, hat also gegen die Vorwoche eine Ermässigung um 3 Pf. erfahren. — Der Einlösungscours für die österreichischen Silbercoupons und verloosten Stücke ist auf 162 Mark für 100 Gulden festgesetzt worden, weist demnach gegen die Vorwoche eine Erhöhung von 0,75 M. auf. — Die „Berl. Börs.-Ztg." theilt mit, dass nach dem vor ca. 14 Tagen der Director Ziffer von der Oesterreichischen Credit-Anstalt in Berlin anwesend gewesen ist, um wegen eines türkischen Vorschuss-Geschäftes zu unterhandeln, nun während der letzten drei Tage auch der Director der Ottoman-Bank, Herr Berger, hier war, um diese Verhandlungen mit der Firma S. Bleichröder möglichst zum Abschluss zu bringen. Genanntes Blatt hält diese Mittheilung trotz der von anderer Seite versuchten Ableugnung vollinhaltlich aufrecht. Es heisst, dass nunmehr eine Einigung im Wesentlichen bis auf Feststellung einiger Einzelheiten im Sinne einer Gewährung des gewünschten Vorschusses an die türkische Regierung erzielt worden sein soll. Die Verhandlungen bewegen sich auf der Basis, dass die türkische Tabaks-Regie-Actien-Gesellschaft à Conto der von ihr zu zahlenden Pacht der Regierung eine grössere Summe, deren Höhe bisher noch nicht genannt wird, im Voraus hergeben soll. — Der Aufsichtsrath der „Stassfurter chemischen Fabrik, Actiengesellschaft" hat beschlossen, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von $7\frac{1}{2}$ pCt. vorzuschlagen. (Die seinerzeitige Schätzung lautete $6\frac{1}{2}$ bis 7 pCt.) — Berliner Blätter veröffentlichen folgenden Beschluss der Sachverständigen-Commission der Berliner Fondsbörse: Die Sachverständigen-Commission der Berliner Fondsbörse sieht sich durch eine ihr mitgetheilte Entscheidung des Reichsgerichts, Inhalts deren die Position „Cessionen" des Tarifs zum Preussischen Stempelgesetze vom 7. März 1882 auf alle schrittlich beurkundeten Abtretungen von Rechten, insbesondere auch auf Indossamente, gleichviel ob dies Voll- oder Blanco-Indossamente sind, Anwendung findet, dazu gezwungen, fortan Werthpapiere, auf welchen sich eine im Sinne dieser reichsgerichtlichen Entscheidung stempelpflichtige Uebertragungserklärung befindet, so lange für nicht lieferbar zu erklären, bis der Stempelpflicht genügt ist. Diese Bestimmung findet jedoch nicht Anwendung auf Papiere, welche der Reichsstempel-Steuer unterworfen sind und auch nicht auf blosse Anträge auf Umschreibung, welche Werthpapieren beigefügt werden. Die Sachverständigen-Commission hält es für ihre Pflicht, gleichzeitig mit dieser Kundgebung den Gesellschaften, von denen Namenspapiere in Umlauf gesetzt worden sind, zu empfehlen, dass sie mit der Steuerbehörde sich über ein Pauschquantum einigen sollten, durch dessen Zahlung für alle bis zu einem bestimmten Tage auf die Namenspapiere der Gesellschaft gesetzten Voll- und Blanco-Abtretungs-Erklärungen der Stempelpflicht genügt ist. Die Sachverständigen-Commission nimmt an, dass die Steuer-Verwaltung zu solchen Abkommen sich nach wie vor bereit finden lassen wird, weil der Herr Finanzminister ein an die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin gerichtetes Rescript vom 14. Mai 1884, in welchem er die Frage der Stempelpflicht der durch Indossament erfolgenden Uebertragung einer Namens-Actie auf einen anderen, ebenso wie jetzt das Reichsgericht gethan hat, in bejahendem Sinne entscheidet, mit dem Satze schliesst: „Sollten die betreffenden Actiengesellschaften oder sonstige Betheiligte sich wegen dieser Angelegenheit an mich wenden, so werden deren Anträge einer wohlwollenden Prüfung unterzogen werden." Diese in Aussicht gestellte wohlwollende Prüfung wird auch jetzt noch vorhusgesetzt werden dürfen, da nach Inhalt des Erkenntnisses des vormaligen Ober-Tribunals vom 27. Februar 1879 (Entscheidungen Bd. 83 S. 108) die Betheiligten wohl berechtigt waren, nicht nur Voll- und Blanco-Indossamente, sondern auch Blanco-Cessionen von Werthpapieren für stempelfrei zu halten. Berlin, den 19. October 1885. Die Sachverständigen-Commission der Berliner Fondsbörse. — Die Deutsch-Russische Petroleum-Import-Gesellschaf errichtet gegenwärtig in Lübeck Centralreservoirs für Petroleum, vont welchen aus der Norden Deutschlands mit russischem Petroleum versorgt werden soll. Das Petroleum wird von Riga aus in Tankschiffen nach Lübeck transportirt werden. — Man berichtet der „Vossischen Zeitung" über Belgische Garnzölle aus Brüssel: Angesichts der Krisis in den Spinnereien und Webereien hat das Ministerium eine aus Interessenten zusammengesetzte Commission, welche die Eingangszölle auf Garne und Gewebe prüfen soll, gebildet. Dieselbe soll ihre Anträge so beschleunigen, dass sie den am 11. k. Mts. zusammentretenden Kammern sogleich vorgelegt werden können. — Ausweis der Grossen Russischen Eisenbahn-Gesellschaft: Die Einnahmen im August cr. betrugen 3964194 Rubel oder 180579 Rubel weniger als im August 1884 und vom 1. Januar bis ult. August cr. 26356215 Rbl. oder 2067830 Rubel weniger als in derselben Zeit des Vorjahres. — Wie aus Königsberg gemeldet wird, gestaltete sich der Verkehr auf der Ostpreussischen Südbahn in den letzten Tagen sehr lebhaft. Sonntag und Montag sollen 435 russische und 40 andere Waggons über die Bahn gegangen und für morgen 250 Wagen angemeldet sein. — Die Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft hat die gegen die Oderdampfschifffahrts-Gesellschaft vereinigter Schiffer in Frankfurt a. O. wegen Besitzstörung angestrengte Klage in einem Termin vor dem Landgericht in Breslau zurückgezogen und durch notarielle Urkunde allen Ansprüchen an die letztere Gesellschaft entsagt.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 19. Oct., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 50. Credit mobilier 200. Spanier neue $56\frac{5}{8}$. Banque ottomane 503. Credit foncier 1295, —. Egypter 328, —. Suez-Actien 2020, —. Banque de Paris 631. Banque d'escompte 445. Wechsel auf London 25, 19. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 361, 25.

**Paris,** 19. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 26. Neueste Anleihe 1872 109, 42. Italiener 95, 42. Türken 1865 14, 62. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 56, 68. Neue Egypter 328, —. Banque ottomane 505, —. Staatsbahn —. Tabak —. Fest.

**London,** 19. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $56\frac{1}{2}$. 6% unif. Egypter $64\frac{7}{8}$. Ottomanbank 10. Suez-Actien $80\frac{1}{4}$.

**London,** 19. Oct. In die Bank flossen heute 52 000 Pfd. Sterl.

**London,** 19. Oct. Aus der Bank flossen heute 128 000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 19. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 325. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 162, 15. Reichsanleihe $104\frac{5}{16}$. Köln-Mindener Präm.-Anleihe $125\frac{1}{4}$. Oest. Silberrente $66\frac{3}{4}$. Papierrente $65\frac{1}{2}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{3}{8}$. 1860er Loose 115. 1864er Loose 289, 40. Ung. 4% Goldrente $78\frac{15}{16}$. Ungar. Staatsloose 218, —. Italiener $94\frac{1}{2}$. 1880er Russen $80\frac{9}{16}$. II. Orient-Anleihe 60. III. Orient-Anl. $59\frac{7}{8}$. Spanier exter. $56\frac{1}{2}$. Egypter $64\frac{3}{8}$. Neue Türken $14\frac{3}{4}$. Böhmische Westbahn 218. Central-Pacific 110. Franzosen $224\frac{1}{2}$. Galizier $180\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $105\frac{3}{8}$. Hessische Ludwigsbahn 100. Lombarden $105\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener $163\frac{1}{4}$. Nordwestb. $133\frac{1}{2}$. Credit-Actien 229. Darmstädter Bank $135\frac{1}{4}$. Meininger Bank $90\frac{3}{4}$. Reichsbank $140\frac{1}{2}$. Wiener Bankverein 81. Fest.

5% serbische Rente $79\frac{3}{4}$. Oregon-Comité-Certif. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $229\frac{1}{8}$. Franzosen $224\frac{1}{2}$. Galizier $179\frac{3}{4}$. Lombarden $105\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

**Frankfurt a. M.,** 19. Oct., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $228\frac{7}{8}$. Franzosen $224\frac{1}{8}$. Lombarden $105\frac{1}{4}$. Galizier 179. Egypter $64\frac{5}{16}$. 4% Ungar. Goldrente 79. 1880er Russen $80\frac{5}{8}$. Gotthardbahn $105\frac{1}{2}$. Disconto-Commandit —. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 19. Oct., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $229\frac{1}{4}$. Franzosen $225\frac{1}{8}$. Lombarden $105\frac{3}{8}$. Galizier $179\frac{1}{2}$. Egypter $64\frac{3}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $79\frac{3}{16}$. Gotthardbahn $105\frac{5}{8}$. 80er Russen $80\frac{11}{16}$. Mecklenburger —. Disconto-Commandit —. 5% Serb. Rente —. Hess. Ludwigsb. . Fest.

**Hamburg,** 19. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $103\frac{3}{4}$. Silberrente $66\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente $87\frac{3}{4}$. Ungar. Goldrente $78\frac{7}{8}$. 60er Loose $116\frac{1}{4}$. Italienische Rente 94. Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen 560. Lombarden 262. 1877er Russen $96\frac{1}{4}$. 1880er Russen $79\frac{1}{4}$. 1883er Russen $106\frac{1}{8}$. 1884er Russen $90\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe 58. III. Orient-Anleihe $57\frac{3}{4}$. Laurahütte 89. Nordd. Bank $139\frac{1}{2}$. Commerzbank $118\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka 63. Ostpreussische Südbahn 99. Lübeck-Büchener $163\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $105\frac{3}{8}$. Disconto $2\frac{5}{8}$%. Fest.

Leipziger Discontobank 97.

**Hamburg,** 19. Oct., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 153—157. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 140—148, russischer loco ruhig, 106—107. Hafer fest, Gerste still. Rüböl geschäftslos, loco $46\frac{1}{2}$, Novbr. —. Spiritus matter, per Octbr.-Novbr. $29\frac{1}{2}$ Br., per Novbr.-Decbr. $29\frac{1}{4}$ Br., per Dec.-Januar $29\frac{1}{4}$ Br., April-Mai $29\frac{1}{4}$ Br. Kaffee sehr fest, gute Kauflust, Umsatz 6000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr. 7, 65 Gd., pr. November-December 7, 70 Gd. Wetter: Milde.

**Posen,** 19. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 10, per Octbr. 37, 30 per November-December 36, 90, per April-Mai 38, 90. Gekündigt — Liter. Matt.

**Liverpool,** 19. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Steigend. Tagesimport 4000 B.

**Liverpool,** 19. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Steigend. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{13}{32}$ Verkäuferpreis, October-November $5\frac{23}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{3}{8}$ do., Februar-März $5\frac{27}{64}$ do., März-April $5\frac{15}{32}$ do., April-Mai $5\frac{33}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{5}{8}$ d. do.

**Liverpool,** 19. Oct., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Bengal knapp, $\frac{1}{8}$ d. theurer.

**Newyork,** 19. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, $83\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $85\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{3}{4}$. Erie-Bahn $21\frac{1}{2}$. Newyork-Centralbahn $103\frac{3}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $108\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn $113\frac{1}{2}$. Baumwolle in Newyork $9\frac{13}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{5}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $8\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $8\frac{1}{4}$. Rohes Petroleum $7\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats 1, $08\frac{3}{8}$. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco $98\frac{1}{2}$. Weizen per Octbr. $96\frac{3}{4}$, per Novbr. 98, per Decbr. $99\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $51\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $27\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 8, 60. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 60, do. Fairbanks 6, 55, do. Rothe u. Brothers 6, 55. Speck (short clear) 6. Getreidefracht $2\frac{3}{4}$.

**Pest,** 19. Oct., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ermattet, per Herbst 7, 70 Gd., 7, 72 Br., per Frühjahr 8, 30 Gd., 8, 32 Br. Hafer per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 62 Br. Mais per Mai-Juni 5, 60 Gd., 5, 62 Br.

**Paris,** 19. Oct., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 21, 60, per November 21, 90, per November-Februar 22, 10, per Januar-April 22, 75. Mehl 12 Marques. träge, per October 47, 25, per November 47, 60, per November-Februar 48, 30, per Januar-April 49, 40. Rüböl ruhig, per October 61, 25, per November 61, 50, per November-December 61, 75, per Januar-April 63, 25. Spiritus träge, per October 47, 25, per November 47, 50, per November-December 47, 75, per Januar-April 49, 00.

**Paris,** 19. Oct., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per October 21, 60, per November 21, 90, per November-Februar 22, 10, per Januar-April 22, 75. Roggen ruhig, per October 14, 10, per Januar-April 15, 10. Mehl 12 Marques weichend, per October 47, 40, per November 47, 75, per November-Februar 48, 60, per Januar-April 49, 60. Rüböl ruhig, per October 61, 25, per November 61, 50, per November-December 61, 75, per Januar-April 63, 25. Spiritus behauptet, per October 47, 25, per November 47, 50, per November-December 47, 75, per Januar-April 49, 25. — Wetter: Schön.

**Paris,** 19. Octbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 43, 00. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 48, 80, per November 48, 75, October-Januar 48, 75, per Januar-April 49, 80.

**London,** 19. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, neuer Rüben-Rohzucker 14⅞, schwankend.

**London,** 19. Octbr. Weitere Meldung. Neuer Rüben-Rohzucker 14⅝, schwach, schwankend.

**Bradford,** 19. Octbr. Wolle und Garne ruhig, aber stetig, Stoffe unverändert.

**Amsterdam,** 19. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 55¾.

**Antwerpen,** 19. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19½ bez. u. Br., per November 19½ Br., per December 19½ Br., per Januar-April 19½ Br. Fest.

**Antwerpen,** 19. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste still.

**Bremen,** 19. Octbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Fest. Standard white loco 7, 60 bez. u. Käufer.

## Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 19. Octbr. [Ausweis der Reichsbank vom 19. Octbr. n. St.*)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Kassenbestand | 112 504 544 | Zun. | 14 237 003 | Rbl. |
| Escomptirte Effecten | 21 996 548 | Abn. | 141 067 | - |
| Vorschüsse auf Waaren | 8 800 | Unverändert. | | |
| Vorschüsse auf öffentliche Fonds | 2 818 948 | Abn. | 74 318 | - |
| Vorschüsse auf Actien u. Obligationen | 13 706 041 | Abn. | 8 658 | - |
| Contocurrent des Finanzministeriums | 34 231 744 | Zun. | 2 309 560 | - |
| Sonstige Contocurrente | 73 401 160 | Abn. | 58 000 | - |
| Verzinsliche Depots | 27 872 785 | Abn. | 67 308 | - |

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 12. Octbr.

## Marktberichte.

**Hamburg,** 19. Octbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: October 29¾ Br., 29¼ Gd., October-November 29½ Br., 29¼ Gd., Novbr.-Decbr. 29¼ Br., 29 Gd., April-Mai 29¼ Br. 29 Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: Still.

**Berlin,** 19. October. [Producten-Bericht.] Der heutige Getreidemarkt eröffnete für den Terminverkehr bei matter Stimmung mit etwas herabgesetzten Preisen, gewann dann aber festere Haltung, so dass den Preisen eine kleine Erholung zu theil werden konnte. Loco-Waare ging wenig um, blieb aber fest im Werthe gehalten. Gek. Roggen 5000 Ctr. — Roggenmehl war ein Geringes billiger erhältlich. — Rüböl behauptete den vorgestrigen Preisstand. — Spiritus, anfänglich eher etwas besser zu lassen, war schliesslich zu den vorgestrigen Preisen mehr angetragen, als gefragt.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 157¾—157¼—158¾ M. bez., October-Novbr. 157¾—157¼ bis 158¾ M. bez., November-December 157¾—157¼—158¾ Mark bez., April-Mai 166½—166¼—167¼ M. bez. — Roggen loco 133—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 137—138 M. ab Bahn bez., October 134¼—134¾ M. bez., October-November 134¼ 134¾ M. bez., Novbr.-December 134¾—134½—135¼ M. bez., Decbr.-Januar 136½—136¾ M. bez., April-Mai 141¼—142 M. bez., Mai-Juni 142¼—142¾ M. bez. — Mais loco 114—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 113 Mark, October-November 113 M., November-December 113 Mark, April-Mai 111 M. — Gerste loco 114—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126 bis 160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 132 bis 144 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 134 bis 145 Mark bez., schlesischer und böhmischer 133—145 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 146—155 Mark bez., russischer 128 bis 132 M. ab Bahn bez., October 126½ M. bez., November-December 126¼ M. bez., April-Mai 132½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,25 M. bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,25 bis 19 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,75 bis 17,00 M. bez., October und October-November 18,30 M. bez., November-December 18,35 Mark bez., December-Januar 18,60 Mark bez., April-Mai 19,35 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,4 Mark bez., October und October-November und November-December 44,7 M. bez., April-Mai 46,5 M. bez., Mai-Juni 46,8 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum October 24 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,3—39,1 Mark bez., October, October-November und November-December 38,7—38,6 M. bez., April-Mai 40,2 bis 40,1 M. bez., Mai-Juni 40,4—40,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16 M., October-November und Nov.-December 15,75 M. bez., April-Mai 16 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M., October-November u. November-December 15,75 M., April-Mai 16 M., feuchte October-November und November-December 8 Mark.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 134½ M. per 1000 Kilo, für Petroleum auf 24,1 M. per 100 Kilo.

**Berlin,** 19. Octbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 2803 Rinder, 10762 Schweine, 1266 Kälber, 9611 Hammel. — Vorhergegangene ungünstige Fleischmärkte und ungünstiges Wetter drückten das ganze Geschäft, insbesondere auch den Rindermarkt, der sehr schleppend und zu durchweg rückgängigen Preisen, selbst für beste Waare, verlief und bedeutenden Ueberstand hinterlässt. Der Bedarf des Exportes ist immer noch sehr gering. Man zahlte für Ia. 52—56, IIa. 45—52, IIIa. 38—42, IVa. 30 bis 34 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — In Folge des starken Auftriebes und geringen Exportes verlief auch der Schweinehandel bei weichenden Preisen durchweg sehr schleppend und wurde der Markt nicht geräumt. Ia. circa 54 M., IIa. 49—52, IIIa. 44—48 M., Russen 42 bis 46 M. per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier ca. 44 Mark per 100 Pfd. mit 50 pCt. Tara per Stück. — Auch der Kälbermarkt wird bei mattem und langsamem Verkauf aus gleichen Gründen nicht geräumt. Er brachte Ia. 44—50, IIa. 30—40 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. — Für Hammel waren aus ähnlichen Ursachen, zu grossem Auftrieb und verschwindend geringem Export die vorwöchentlichen Preise nur sehr schwer zu erzielen und verblieb grosser Ueberstand. Wir notiren Ia. 45 bis 50 Pf., IIa. 36—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

**Posen,** 17. Oct. [Wöchentlicher Producten- und Börsenbericht von Herrmann Meyer.] Die Witterung war auch in dieser Woche sehr regnerisch und hinderlich für die Kartoffelernte. Die ausländischen Getreidemärkte waren stark schwankend, schliesslich wieder flau auf billigere amerikanische Preise und schöneres Wetter. — Am Landmarkte hielt die feste Tendenz für Getreide an. Die Zufuhren sind nur mässig, während die Kauflust sich besserte. — Weizen hatte guten Absatz an unsere Mühlen und Abzug nach Sachsen. Man zahlte 145—155 M. Roggen leicht verkäuflich, wurde in feiner Waare zum Versandt begehrt. Man zahlte 126—132 Mark. — Hafer fest. Die Zufuhren sind gering und von nicht schöner Qualität. Alter Hafer vom Lager gesucht und besser bezahlt. Notirt wurde 124—133 Mark. — Gerste behauptet. — Spiritus gab ferner im Preise nach, weil Breslau anhaltend Abgeber war. Die Zufuhren waren etwas reichlicher, fanden jedoch bei Fabrikanten leicht Unterkommen. Letztere sind sehr gut beschäftigt, doch fehlt es an Ordres für Wintermonate. Die Situation des Artikels ist Angesichts der abnorm billigen Preise, des guten Spritexports und der im Verhältniss zur Kartoffelernte nur mässigen Production keine ungünstige. Indess fehlt es seitens der Consumenten an Kauflust, ebenso verhält sich die Speculation entweder passiv, oder sie engagirt sich à la baisse. Gerade dieser Umstand ist geeignet früher oder später einen Preisumschwung herbeizuführen, wenn eine, wenn auch nur geringfügige Anregung Deckungen hervorruft. Man zahlte für Loco und October 38—37,40, November-December 37,70—37, April-Mai 39,70—39.

\# **Breslau,** 20. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,80 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,80—12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mk., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefratgt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen preishaltend, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 Mk., blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein sehr fest.

| Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 20 | — | 22 | 50 | 24 | 75 |
| Winterraps | 18 | 50 | 19 | 50 | 20 | 30 |
| Winterrübsen | 18 | 50 | 19 | 50 | 19 | 80 |
| Sommerrübsen | 19 | — | 20 | — | 22 | — |
| Leindotter | 18 | — | 19 | — | 21 | — |

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogr. 34 bis 39—42—46 Mark, weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kig. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—22,00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Oct. 19., 20. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 10°,0 | + 8°,5 | + 7°,9 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 746,4 | 745,5 | 742,0 |
| Dunstdruck (mm) | 7,1 | 6,7 | 6,6 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 78 | 81 | 83 |
| Wind | WNW. 2. | WSW. 2. | WSW. 1. |
| Wetter | trübe | trübe. | bewölkt. |
| | Nachmittags etwas Regen. | | |

**Breslau. Wasserstand.**

19. Oct. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 56 cm.
20. Oct. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 34 cm

# Courszettel der Berliner Börse vom 19. October 1885.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,16 bz | — — |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,32 bz | — — |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 162,35 bz | 161,75 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 162,00 | 161,25 |
| Russ. Noten 100 R. | 200,90 bz | 200,60 bz |
| Russ. Zollcoupons | 320,60 bzB | 320,70 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,50 bzB | 104,40 bz |
| Preuss. cons. Staats-Anleihe | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,60 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bz | 101,25 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. dto. | 4 | vsch. | 102,25 bzG | 102,25 bzG |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 101,70 G | 101,70 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 bz | 102,10 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,10 bz | 99,30 bz |
| Posensche neue Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 100,80 bzG | 100,80 G |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Schles. altlandschaftl. Pf. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 100,80 G | 100,75 G |
| dto. neue C. II. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 97,60 bzG | 97,60 B |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 87,30 bzG | 87,30 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. V. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 105,00 G | 104,70 G |
| dto. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,30 G | 101,40 bzG |
| dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 100,00 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,25 G | 99,25 G |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 93,25 ebzB | 93,50 bzG |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,00 G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,00 B | 100,00 B |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 106,60 G | 106,50 G |
| dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,00 G |
| dto. III., V. u. VI. | 5 | 1/1 1/7 | 99,50 B | 99,40 G |
| dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 99,50 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,60 G | 110,50 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 105,00 G | 105,00 G |
| dto. V. VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 101,20 bzG | 101,25 bzG |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,75 G | 110,90 G |
| dto. dto. rückz. 100 | 4 | vsch. | 100,00 bzG | 100,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 116,00 G | 116,00 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 112,20 G | 112,25 B |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,50 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,75 G | 110,75 G |
| dto. dto. IV. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | 100,10 G | 100,00 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 109,50 G | 110,00 B |
| dto. dto. VII. rz. 100 | 4½ | vsch | 101,25 bzG | 101,25 bzG |
| dto. dto. VIII. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 100,00 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,80 G | 101,80 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 bzG |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 107,20 G | 107,50 bzG |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,60 bzB | 99,60 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 94,60 bz | 93,90 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/1 | 88,10 bzG | 87,40 bz |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 65,75 bz | — — |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 66,30 bz | 65,80 G |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 60,50 bzB | 60,25 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 55,40 B | 55,30 B |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. v. 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 102,60 bzG | 102,30 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 92,25 bzG | 91,40 ebzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 98,30 bz | 98,00 bz |
| Russ.-Engl. Anl. v. 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 94,60 G | 93,70 B |
| dto. dto. v. 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 86,90à87 bz | 86,30 G |
| Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500) | 5 | 1/1 1/7 | 98,40 bz | 98,20 bz |
| dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 80,60 bz | 79,80 bz |
| dto. dto. v. 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 109,00 bzG | 108,80 B |
| dto. dto. v. 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 95,30à40 bz | 94,50 bz |
| dto. Orient-Anl. I. | 5 | 1/6 1/12 | 59,60 G | 59,20 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 60,00 G | 59,40 G |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 59,60 bzG | 59,25 B |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 85,00 bz | 84,30 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 88,70 bz | 88,40 bz |
| dto. Bodencr.-Pf. | 5 | 1/1 1/7 | 91,10 bzG | 90,70 bzB |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,25 G | 85,25 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 88,25 bz | 88,25 G |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,20 bz |
| Türk. Anl. v. 1865 in L. St. | fr. | — | — — | — — |
| Türkische Tabaks-Actien | — | — | — — | — — |
| Ungar. Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 79,10 bz | 78,10 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 80,10 bz | 79,10 B |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,00 bz | — — |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 72,80 bzB | 72,25 B |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,40 bz |
| [illegible] amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 79,75 bz | 77,80 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 130,75 G | 130,50 G |
| Badische 35 Fl.-Loose | — | — | — — | — — |
| Baier Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 131,75 B | 131,75 bzB |
| 100 Barletta Lire-Loose | fr. | — | 31,25 G | 31,25 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 94,50 B | 94,50 bzG |
| Bukarester Loose | — | — | 34,00 bz | 34,00 bz |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 125,00 bzB | 125,00 bzB |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 124,50 ebzB | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 47,40 bz | — — |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 5 | 1/1 1/7 | 97,90 bzG | 98,00 bzB |
| dto. dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 96,10 bzG | 96,10 bzG |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/8 | 192,40 B | — — |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 299,50 B | 299,00 bzG |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | — — | 182,60 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 117,75 bz | 117,25 bzG |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 23,00 B | 22,75 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 15,25 bz | 14,90 bz |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 | — | — | 299,10 bzG | — — |
| dto. Loose v. 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 115,20 bzB | 114,90 B |
| dto. dto. v. 1864 | — | — | 287,50 bz | 287,50 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 151,10 G | 151,40 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855 | 3½ | 1/4 | 134,75 bz | 134,90 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 94,50 G | 94,40 B |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 139,75 bz | 137,90 bz |
| dto. v. 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 130,10 bzG | 129,00 G |
| Türkische 400 Frcs-Loose | fr. | — | 32,90 bzB | 31,00 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 218,25 B | 218,25 bz |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2½ | 2½ | 1/1 | 53,80 bz | 53,80 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 18,00 bzG | 18,10 bz |
| Dortmund-Gronau | 2⅛ | 2½ | 1/1 | 59,00 bzB | 58,50 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 40,00 ebzB | 40,00 B |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6,75 | — | 1/4 | 108,00 bz | 108,75 bzG |
| Ldwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | 9 | 1/1 1/7 | 214,50 B | 214,60 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅕ | 4⅖ | 1/1 1/7 | 99,90 ebzG | 99,70 bz |
| Marienb.-Mlawka | 2 | ⅔ | 1/1 | 64,00 bz | 62,10 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 9⅕ | 9,4 | 1/1 | 188,00 bzB | 187,25 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 5⅚ | 2¾ | 1/1 | 99,20 bzB | 98,10 bz |
| Weim.-Geraer 4½%* | 4½ | 4½ | 1/1 | 34,10 ebzG | 33,80 bz |

### Verstaatlichte Eisenbahnen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Altona-Kiel St.-A. abg. | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Berlin-Hamburg St.-A. abg. | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Berl.-Stettin St.-Actien abg. | 4¾ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5% | 5 | 1/1 | — — | — — |
| Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B. | 3½ | vsch. | — — | — — |
| Münst.-Enschede 5% | 5 | 1/4 | — — | — — |
| Niederschl.-Märk. St.-Act. | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101,30 G |
| Obschl. St.-A. Lit. B. abg. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Starg.-Posen 4½% * | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term. | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 7 | 1/4 | 46,75 bzG | 47,20 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | 2¼ | 2⅛ | 1/1 | 67,75 bzG | 67,50 G |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | 5 | 1/1 | 115,00 G | 114,75 bz |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 0 | — | 1/1 | 79,80 bzG | 79,50 bzG |
| Oels-Gnesen 4½% | 3⅛ | — | 1/1 | — — | — — |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | 5 | 1/1 | 122,00 bzG | 122,25 bzG |
| Saalbahn 5% | 3¼ | 3½ | 1/1 | 103,90 bz | 103,90 bz |
| Weimar-Gera 5% | 1⅛ | 2⅛ | 1/1 | 82,75 bzG | 82,75 bzB |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term. | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5% * | 7½ | 7½ | 1/1 1/7 | 108,50 bzG | 107,50 bzG |
| Dux-Bodenbach | 9 | 9 | 1/1 | 122,50 bzG | 120,75 bz |
| Elisab.-Westb. 5% * | 5 | — | 1/1 1/7 | 97,00 bzG | 97,00 bzB |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | — | 1/1 1/7 | 84,60 G | 83,50 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 7,02 | 6¾ | 1/1 1/7 | 90,75 bz | 89,75 bz |
| Gotthardb. (90% E.) | 2½ | 2½ | 1/1 | 105,50 G | — — |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 1/7 | 58,75 G | 57,75 bz |
| Krpr.-Rudolfb. 5% * | 4¾ | — | 1/1 1/7 | 74,50 G | 74,90 B |
| Mosko-Brest 3% * | — | 3 | | 63,50 bzG | 63,00 G |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6⅖ | 6 | 1/1 1/7 | — — | 447,00 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4 8/20 | 4 3/20 | 1/1 1/7 | 266,00 bz | 263,25 G |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 5 | 3½ | 1/1 1/7 | 236,00 bz | 229,50 bz |
| Reichb.-Pard. 4½% | 3,81 | — | 1/1 1/7 | 64,00 bzG | — — |
| Rum. Staatsb. 3⅓% | — | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsb. 5% * | 7,5 | 7,5 | 1/1 1/7 | 120,40 bz | 120,10 bz |
| Russ. Südwestb. 5% * | — | — | 1/1 1/7 | 61,30 G | 61,10 bzG |
| Südöst. Staatsb. (Lb.) | 1,20 | 1⅕ | 1/5 1/11 | — — | 208,50 bz |
| Wsch.-Wien (M. p. St.) | 10 | — | 1/1 | 205,00 bz | 202,75 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. (3¼% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 97,80 bz | 97,50 B |
| dto. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | 100,20 B | 100,10 G |
| dto. IX. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 101,60 bzG |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,30 bz | 102,90 bzG |
| dto. Görlitz conv. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Lit. B. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,40 B |
| dto. dto. Lit. C. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | 101,50 B |
| Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. E. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. F. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. G. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 G | — — |
| dto. Lit. H. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 bz | 101,40 bzG |
| dto. Lit. I. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 bz | 101,40 bzG |
| dto. Lit. K. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,40 bz |
| dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 100,90 bzG | 100,80 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 101,50 G | 101,50 G |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,75 G | 100,60 bzG |
| Halle-Sorau-Guben gr. A. B. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,50 bzG | 101,30 G |
| Märk.-Posener conv. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 101,30 G |
| Magd.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,60 G | 104,70 B |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 G |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 100,75 G | 100,75 G |
| dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bz | 101,75 bz |
| dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 G | — — |
| Oberschl. A. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. B. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,25 bzG | — — |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | — — |
| dto. (gar.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 97,50 G | 97,75 bz |
| dto. (3½% gr.) F. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,50 bzG | — — |
| dto. dto. G. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 101,30 G |
| dto. (4% gr.) H. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,40 bz |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,60 bzB |
| dto. dto. 1874 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. v. 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,50 bz | 104,40 G |
| dto. dto. 1880 | 4½ | 1/1 1/7 | 101,60 bz | — — |
| dto. Brieg-Neisse | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Niedschl. Zweigb. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Starg.-Posen I. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. II. III. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oels-Gnesen | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Posen-Kreuzburg | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,30 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 bz | — — |
| Rheinische III. v. 58 u. 60 | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,30 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 82,60 G | 82,60 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/10 | 105,90 G | 106,00 B |
| Elisab.-Westbahn 73* | 4 | 1/4 1/1 | 98,70 bzG | 98,70 bzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 81,00 bz | 80,75 G |
| Kais. Ferdinand-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 89,40 bz | — — |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 80,10 bzG | 80,00 ebzG |
| dto. Gold-Prior.* | 5 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,50 bz |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 71,60 bzG | 71,00 G |
| Lemberg-Czernowitz I.* | 5 | 1/5 1/11 | 72,10 bzG | 71,75 bz |
| dto. II.* | 5 | 1/5 1/11 | 72,10 bzG | 71,75 bz |
| dto. III.* | 5 | 1/5 1/11 | 72,10 bzG | 71,75 bz |
| dto. IV.* | 5 | 1/5 1/11 | 72,10 bzG | 71,75 bz |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 60,00 ebzG | 59,75 G |
| Oester.-Franz. Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 399,25 G | 399,00 G |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 387,10 G | — — |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 83,50 G | 83,25 bzG |
| dto. Lit. B. (Elbethal)* | 5 | 1/5 1/11 | 82,50 G | 82,30 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 82,20 G | 82,10 G |
| Südösterr. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 308,90 bz | 308,00 bz |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 104,00 bzB | 103,80 G |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 78,40 G | 78,10 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 78,00 bzG | 77,50 bz |
| dto. II. Staats-Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 101,60 bzB | 101,50 bz |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 99,40 bz | 99,10 G |
| dto. dto.* 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 95,70 bz | 95,25 bzG |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 91,50 bzG | 91,25 bzG |
| Moskau-Rjäsan* | 5 | 1/2 1/8 | 100,40 G | 100,40 G |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 100,25 bz | 100,10 bz |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 99,75 bz | 99,50 bz |
| Warschau-Wien II. | 5 | 1/1 1/7 | 101,10 G | 101,30 bz |
| dto. III. | 5 | 1/1 1/7 | 99,80 bz | 99,70 bzB |
| dto. IV. | 5 | 1/1 1/7 | 99,50 ebzG | 99,60 G |
| dto. V. | 5 | 1/1 1/6 | 99,40 B | 99,25 G |
| dto. VI. | 5 | 1/1 1/7 | 100,80 G | 100,80 G |
| Transkaukasische* | 3 | 1/5 1/7 | 63,30 bz | 63,20 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Disc. | 7 | 7 | 1/1 | 109,80 G | 109,60 G |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Handelsges. | 7 | 9 | 1/1 | 142,10 bzG | 140,10 bzG |
| Böhm. Bodencredit. | — | — | — | — — | — — |
| Bresl. Discontobank | 5 | 5 | 1/1 | 82,60 bzG | 82,50 G |
| dto. Wechslerbank | 5⅛ | 5⅚ | 1/1 | 94,50 G | 94,00 bzB |
| Darmstädter Bank | 8¼ | 7 | 1/1 | 134,75 G | 134,00 bzB |
| Dessauer Credit | 5 | 6 | 1/1 | 120,50 bzG | 119,25 bzG |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 145,00 bzG | 144,10 bz |
| dto. Genossensch. | 7½ | 8 | 1/1 | 132,75 B | 132,75 B |
| dto. Hypothek. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 92,25 bzG | 92,25 G |
| Disconto-Command. | 10½ | 11 | 1/1 | 190,60 bz | 188,00 bz |
| Dresdener Bank | 8 | 7½ | 1/1 | 123,25 bzG | 122,30 bz |
| Effect.-Maklerb. 50% | 7 | 8 | 1/1 | 100,25 bzG | 100,50 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 38,40 G | 39,00 B |
| Goth. Gr.-C.-B. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 72,50 G | 72,75 B |
| Hannoversche Bank | 5½ | 5⅛ | 1/1 | 113,50 G | 115,50 bzB |
| Leipziger Credit | 10 | 9½ | 1/1 | 171,00 bzG | 170,25 G |
| dto. Disconto | 7 | 6 | 1/1 | 96,00 bzG | 97,00 bzB |
| Luxemburger Bank | 7 | 7½ | 1/1 | 135,25 B | 135,40 bzB |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 1/12 | 4 9/10 | 1/1 | — — | — — |
| Meining. Cred.-Bank | 5¼ | 5¼ | 1/1 | 90,40 bzG | 90,25 bz |
| Nationalb. f. D. 60% | 5½ | 3 | 1/1 | 87,75 bzG | 87,50 bzG |
| Niederlausitz. Bank | 5½ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| Norddeutsche Bank | 8⅓ | 8 | 1/1 | — — | — — |
| dto. Grundcr.-B. | 0 | 0 | 1/1 | 38,75 G | 38,60 G |
| Oberlausitzer Bank | 6 | 6 | 1/1 | 102,00 G | 102,00 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 39,75 bzG | 40,00 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank | 6⅓ | 6⅓ | 1/1 | 118,00 B | 118,00 B |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 6 | 1/1 | 102,75 ebzG | 102,75 ebzB |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 129,50 G | 129,50 G |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5 | 1/1 | 94,00 G | 94,00 G |
| dto. Hyp.-Spielb. | 5 | 4 | 1/1 | 93,25 bzG | 93,00 bzG |
| dto. Immob.-A. 80% | 7 | 7 | 1/1 | 111,25 G | 111,10 G |
| Prod.-Handelsbank | 5½ | 4 | 1/1 | 84,50 B | 84,75 bzG |
| Reichsbank 4½% | 6¼ | 6¼ | 1/1 1/7 | 140,25 bzG | 140,40 G |
| Russ. B. f. ausw. H. | 9 | 9⅗ | 1/1 | 76,00 bzG | 75,25 bzG |
| Sächsische Bank | 5½ | 5⅛ | 1/1 | 117,10 G | 117,10 G |
| Schles. Bankverein | 5½ | 5½ | 1/1 | 102,00 ebzB | 101,70 G |
| Spritbank Wrede | 4 | 2¼ | 1/1 | 70,25 bzG | 70,00 bzG |
| Weimarische Bank | 5 | 4 | 1/1 | 72,00 B | 71,90 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 9¾ | 10½ | 1/1 | 218,25 bzG | 217,50 G |
| Bismarckhütte | 9 | 8 | 1/7 | 102,80 G | 102,50 bzG |
| Bresl. Act.-Br. | 2½ | 2½ | 1/10 | c. 94,75 G | c. 94,75 G |
| dto. Oelfabrik | 4¾ | ¾ | 1/6 | 57,50 G | 57,50 bzG |
| dto. Strassenb. | 6½ | 6½ | 1/1 | 141,50 B | 141,40 G |
| dto. W. F. Linke | 11 | 8½ | 1/1 | 114,50 G | 114,50 G |
| Deutsche Baug. 70% | 1⅔ | 0 | 1/1 | 83,25 bzG | 82,40 bz |
| Donnersmarckhütte | 3½ | 1 | 1/1 | 32,75 bzG | 32,50 bzG |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/7 | 7,80 G | 7,40 bz |
| dto. St.-Pr. 6% | 5 | 1 | 1/7 | 55,25 G | 55,40 bzG |
| Edison Compagnie | 4 | 4 | 1/5 | 103,25 G | 102,75 bzG |
| Erdmannsd. Spinn. | 6½ | 4 | 1/1 | — — | — — |
| dto. dto. conv. | 6½ | 4 | 1/1 | 93,50 bz | 93,00 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 12 | 12 | 1/7 | 120,50 B | 120,75 B |
| Hoffmann Waggonf. | 11 | 4½ | 1/1 | — — | 107,75 G |
| Kramsta, Schles. L. | 6½ | 8 | 1/9 | 130,75 bzG | 130,10 bzG |
| Lauchhammer conv. | 2 | 2½ | 1/1 1/7 | 73,00 B | 73,00 B |
| Laurahütte | 8 | 4½ | 1/7 | 89,90 bzB | 89,00 G |
| Nordd. Eiswerke | 1½ | ½ | 1/7 | 43,75 ebzG | 43,50 G |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 3 | 1 | 1/1 | 35,00 ebzG | 35,10 G |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 44,00 bzG | 45,00 bzG |
| Oppelner Cement | 6¾ | 5½ | 1/1 | 93,00 bz | 92,00 bz |
| Posener Sprit.-A.-G. | 5 | 5½ | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte, conv. | 10 | 3 | 1/7 | 48,40 B | 48,40 B |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 7 | 1/7 | 114,00 B | 114,00 B |
| dto. Kohlenwerk | 4 | 0 | 1/1 | 18,00 B | 18,00 bzB |
| dto. Portl.-Cem. | 12 | 14 | 1/7 | 130,75 bzG | 130,00 ebzG |
| dto. Porzellan | — | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 | 1/1 | 110,10 G | 111,00 B |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6 | 1/1 | 115,00 G | 114,00 G |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 21,60 bzG | — — |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | 2,50 G | 2,50 G |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 22½ | 30 | 1/1 | 1325 G | 1325 G |

| Obligationen. | Rückzahlb. | Zins-Term | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 | 99,50 G | 99,75 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 | 101,00 G | 101,00 G |
| Krupp 5% | 110 | 1/4 1/10 | 110,40 G | 110,50 B |
| Redenhütte 6% | 115 | vsch | 105,25 B | 105,40 bz |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | 106,40 bz | 106,10 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 19. | vom 17. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | — — | 168,30 bz |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | — — | 167,65 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,50 bz |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 | — — | 20,325 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 | — — | 20,28 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,65 B |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 162,25 bz | 161,65 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 161,25 bz | 160,70 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | — — | 80,25 B |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | — — | 80,60 bz |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 6 | 200,50 bz | 199,50 bz |

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2⅝à½ pCt.

### Ultimo-Course.

| | Per Octbr. | Per Novbr. |
|---|---|---|
| Deutsche Bank | 145,60a75a50 bz | — — |
| Discont.-Command. | 190,10a90a90,90a90,75bz | — — |
| Dortmunder Union | 55a54,90 bz | — — |
| Laurahütte | 89,40 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 460a459ebza61a460,50 bz | — — |
| Franzosen | 451,50a449a451a450 bz | — — |
| Lombarden | 211,50a211a212,50 bz | — — |
| Russische Noten | 200,75a201a200,75 bz | 200,50a75 bz |

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.